

13.05.2004 – 09:15 Uhr

BFS: Detailhandelsumsätze im März 2004

(ots) - Detailhandelsumsätze im März 2004

Umsätze weiter ansteigend: + 4,4 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im März 2004 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 4,4 Prozent. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Zunahme von 5,4 Prozent. Im Februar 2004 hatten die nominalen Umsätze einen Anstieg um 3,1 Prozent, im März 2003 einen Rückgang von 4,3 Prozent verzeichnet. Die Entwicklung der Umsätze wurde im Berichtsmonat allerdings durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der März 2004 einen Verkaufstag mehr auf als der März 2003. Verkaufstagsbereinigt resultierte nominal ein Plus von 0,5 Prozent, real ein solches von 1,5 Prozent. Positive Umsatzentwicklung in den meisten Warengruppen Die nominalen Umsätze der drei Hauptgruppen entwickelten sich unterschiedlich. Während die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» ein Plus von 2,6 Prozent vermeldete, registrierte die Gruppe «Bekleidung, Schuhe» einen Rückgang von 4 Prozent. Eine Umsatzsteigerung resultierte auch im Total der «Übrigen Gruppen», deren Zuwachs 6,8 Prozent betrug. Dank des weiterhin erfreulichen Konsumklimas verzeichnete eine Reihe von Warengruppen ein hohes Umsatzwachstum. Dies gilt besonders für dauerhafte Konsumgüter wie «Persönliche Ausstattung» (+17,5%), «Motorfahrzeuge» (+11,9%) und in etwas geringerem Masse für die Gruppen «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (+5,7%) sowie «Küche, Haushalt» (+5%). Gestiegene Umsätze wurden schliesslich auch bei den Gütern des täglichen Bedarfs registriert: «Tabak und Raucherwaren» (+9,1%), «Gesundheit, Körperpflege, Schönheit» (+8,2%), «Nahrungsmittel» (+2,8%). Einen spürbar tieferen Umsatz verzeichneten hingegen «Do-it-yourself, Freizeit» (-5,5%) und «Bekleidung, Schuhe» (-4%). Umsatzplus von 3,5 Prozent im 1. Quartal 2004 Verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode stiegen die nominalen Umsätze in den ersten drei Monaten dieses Jahres insgesamt um 3,5 Prozent. Divergierend war dabei die Umsatzentwicklung der Hauptgruppen: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» sowie «Übrige Gruppen» erzielten eine Steigerung von 3,2 Prozent resp. 4,7 Prozent, während in der Warengruppe «Bekleidung, Schuhe» eine Umsatzeinbusse von 2,3 Prozent resultierte. Real legten die kumulierten Umsätze im gesamten Detailhandel um 4,1 Prozent zu; diesbezüglich lagen alle drei Hauptgruppen im Plus. Die Umsatzberechnung nach Verkaufstagen im 1. Quartal ergab eine Zunahme der kumulierten Umsätze von 2,1 Prozent nominal und 2,8 Prozent real. Quartalsergebnisse nach Wirtschaftszweigen Das gesamthaft gute Resultat im ersten Quartal widerspiegelt sich auch in der Entwicklung der Umsätze im Detailhandel nach Wirtschaftszweigen. Mit Ausnahme der Reparatur von Gebrauchsgütern (- 29,1%) registrierten alle übrigen Branchen ein Umsatzplus; Spitzenreiter der Fachhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln, dessen Umsatzsteigerung sich auf 16,1 Prozent belief. und Betriebsgrössen Untermauert wird das starke Quartalsergebnis durch die durchwegs positiven Umsatzwerte in allen Betriebsgrössen; dabei zeigten die mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) mit einer Steigerung von 4,7 Prozent das stärkste Wachstum, gefolgt von den kleineren Geschäften (weniger als 15 Vollzeitstellen) und den

Grossunternehmen (mehr als 45 Vollzeitstellen) mit einem Plus von 4,1 Prozent bzw. 2,8 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,

Tel.: 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,

Tel.: 032 713 68 33

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS

<http://www.statistik.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100474825> abgerufen werden.